

'Das Ganze ist mehr als die Summe der Teile' populär

'Synergie' mehr wissenschaftlich

= kooperative Verstärkung von energetischen Einzelprozessen Selbstorganisation

In einem S. manifestiert sich eine makroskopische Ordnung, die sich nicht direkt aus den im System ablaufenden mikroskopischen Wechselwirkungen und Prozessen herleiten läßt

Der Systembegriff entspricht nicht-reduktionistischen Denkformen. (holistisch)

(damit verbunden: Akzeptanzschwierigkeiten innerhalb der westlichen Wissenschaft)

im 'Osten': hermetische Philosophie (Ägypten, lange vor Moses)

Taoismus (China, I Ging Buch des Wandels)

neu im 'Westen': Systemparadigma der dissipativen (zerstrebenden) Selbstorganisation

→ Prinzip makroskopische Unbestimmtheit (deterministisches Chaos)

aber auch: Ordnung aus dem Chaos

(positive Rückkopplung von stochastischen Ereignissen)

Leben entstand 'aus dem Chaos' (von selbst)